

Badisches Tagblatt, 10. November 1999

Außergewöhnliches Ensemble probt für die Klag-Theaterpremiere

Eine Leistung, die mit üblichen Maßstäben nicht zu messen ist

Gaggenau - "Ziel und Zweck dieser Sache ist, daß sie ihr Selbstbewußtsein stärken, ihre Stärken erproben und sehen, daß ihre Arbeit auf öffentliche Akzeptanz stößt." Daraus resultiere der Mut zum Weitermachen, nennt Diplom-Sozialpädagoge Dirk Zeichner wesentliche Aspekte mit Blick auf seine Schützlinge.

Oberflächlich betrachtet, könnte man diese oder ähnliche Aussagen für viele kreative Bereiche geltend machen. Nur: Zeichner ist Leiter der Murgtal-Wohngemeinschaften, und seine Schützlinge sind 13 geistig behinderte Erwachsene der Theater AG "Grünschnabel". In den Murgtal-Werkstätten und Wohngemeinschaften in Ottenau arbeiten und leben sie, als Theatergruppe sind sie seit 1997 in wechselnder Besetzung, jedoch mit einem festen Stamm aktiv. Seinen ersten Auftritt absolvierte das Ensemble 1998. Der zweite findet am 26. November mit dem Stück "Der Papagei" in der klag-Bühne statt, begleitet und betreut vom Theaterpädagogen Klaus-Peter Wick. Angesichts dieser Tatsache sind zwar alle ein bißchen aufgeregt, vor allem aber dem städtischen Kulturamt und den klag Pächtern für diese Chance dankbar.

Ein Jahr lang wird geprobt, vor der Aufführung wie üblich intensiver. Abgesehen von der Tatsache, daß die 13 Grünschnabler dann einen physischen und psychischen Kraftakt hinter sich gebracht haben. Und damit eine Leistung, die mit den üblichen Maßstäben nicht zu messen ist. "Forderung ja, Überforderung nein", stellt Zeichner allem voran, "manche im Ensemble sind immerhin 55, 60 Jahre alt." Wichtige Theater- und Probenbegleiter sind hier auch die WG-Mitbewohner und die drei ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Denn die bieten moralische Unterstützung, hören ab, machen Mut. Kirsten Binder ist eine von ihnen. Sie hilft bei organisatorischen Belangen, dem jeweiligen Textstudium und ist sichtlich fasziniert: "Sie sind fast immer mit Leib und Seele dabei und unglaublich spontan."

Der Theatermensch Wick, ausgebildeter Clown, Schauspieler und vielseitig erprobt in seinem Metier, beleuchtet die Dinge aus seiner Sicht. Aus Improvisationen des "Grünschnabel"-Ensembles entstanden, in szenischen Folgen zur Kriminalkomödie "Der Papagei" geordnet, begeistert er sich für seine Darstellerinnen und Darsteller. Einer in der Gruppe spielt für sein Leben gern einen Polizisten, eine andere singt mit Begeisterung. "Es erfüllt mich mit Freude, wenn ich sehe, wie sie klein anfangen und über sich hinauswachsen", so Wick, "ihre Fortschritte sind groß, und die Dankbarkeit ist enorm. Daß sie überhaupt spielen, durchhalten und öffentlich auftreten ist eine Leistung für sich. So wie's aussieht, bekomme ich von ihnen mehr, als ich gebe."

mhr

akademie wick
Klaus-Peter Wick
Schlüsselblumenweg 12
D-76476 Bischweier

Tel. +49 (0) 72 22 - 4 98 54
Fax +49 (0) 72 22 - 40 87 60
Mobil +49 (0) 173 - 3 15 35 37
info@akademie-wick.de
www.akademie-wick.de

Bankverbindung:
Sparkasse
Gaggenau-Kuppenheim
(BLZ 665 512 90)
Konto 505 121 69

Steuer-Nr. 39435/30825